



Gemeinsam auf dem Weg

Der Inklusionsbeirat stellt sich vor



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 29. Januar 2021 hat Brühl einen Inklusionsbeirat. Er ist am 24. März 2021 mit seiner konstituierenden Sitzung gestartet, Inklusion in Brühl voranzubringen.

Das demokratisch legitimierte Gremium arbeitet seitdem im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention daran, hier vor Ort Barrieren zu reduzieren. Aus der Perspektive der Betroffenen heraus werden Lösungen für eine gelingende Inklusion in Brühl gesucht und entwickelt.

Die Zusammenarbeit des Inklusionsbeirates mit Politik und Verwaltung hat durch fruchtbare und konstruktive Diskussionen bereits wertvolle Ergebnisse für unsere Stadt hervorgebracht.

Dieser Flyer informiert Sie über die Arbeit des Inklusionsbeirates in der Stadt Brühl. Bringen Sie sich mit Ihren Belangen zu Inklusion und Barrierefreiheit ein und wenden Sie sich an den Inklusionsbeirat. Gestalten Sie mit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Dieter Freytag". The signature is written in a cursive style.

Dieter Freytag
Bürgermeister

Gemeinsam verschieden sein

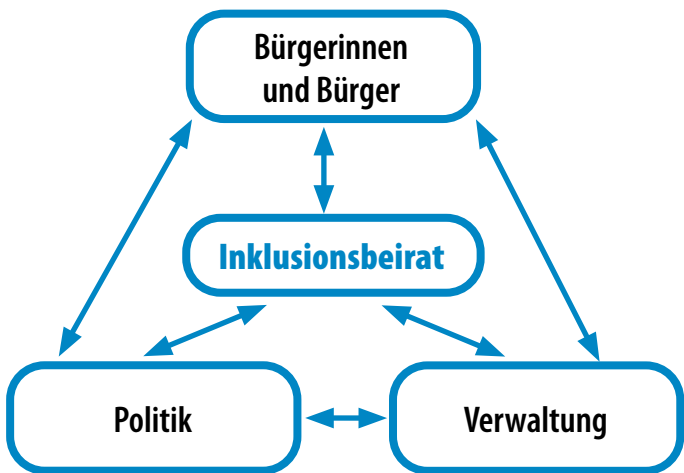
Inklusion bedeutet, dass jeder an unserer Gesellschaft teilnehmen kann und jeder etwas davon hat, wenn Inklusion weiter vorangebracht wird.

Wenn es weniger Treppen gibt, können Menschen mit Kinderwagen, ältere Menschen oder Personen mit Handicap viel besser am sozialen Leben teilhaben.

Wenn alle Menschen selbstverständlich dabei sein können, werden Unterschiede zunehmend unwichtig. Egal wie alt jemand ist, welchen Geschlechts, ob mit oder ohne Handicap und unabhängig der Herkunft, durch Inklusion haben alle gleichermaßen die Möglichkeit, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Was macht der Brühler Inklusionsbeirat

Der Inklusionsbeirat ist ein Bindeglied zwischen den Bürgern und Bürgerinnen, der Politik und Verwaltung:



Der Inklusionsbeirat der Stadt Brühl ist in 9 städtischen Gremien vertreten und vertritt dort die Belange der Menschen mit Behinderungen in Brühl.

Der Inklusionsbeirat

- ◆ benennt, wo Menschen ausgeschlossen werden
- ◆ hilft, dass Menschen besser verstanden werden
- ◆ setzt sich für bessere politische Beteiligung von Menschen mit Handicap ein
- ◆ beteiligt sich an Planungen in der Stadt
- ◆ macht auf Hindernisse in der Stadt Brühl aufmerksam:
 - ◆ in Gebäuden
 - ◆ beim Wohnen
 - ◆ bei Festen und Veranstaltungen
 - ◆ im Straßenverkehr
 - ◆ bei Informationen

Zum Beispiel:



- ◆ Eine Bordsteinabsenkung am Bahnhof Brühl-Nord!
- ◆ Barrierefreie Planung des Rathausneubaus
- ◆ Inklusive Spielplatzgestaltung

Die „Satzung“ des Inklusionsbeirates Brühl
– auch in Leichter Sprache – mit weiteren
Informationen finden Sie unter:

www.bruehl.de/inklusionsbeirat.aspx



Menschen mit Behinderung stellen die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder des Brühler Inklusionsbeirates.



Von links nach rechts:

Hinten: Michaela Vu, Dr. Sabine Moehring, Christiane Nüssel, Diethelm Linz (euer-vfk e.V.), Dirk Stauber, Anna-Verena Rau (Sonderspaß e.V.), Stephanie Kröger (KoKoBe)
Vorne: Ingrid Rudolph (DMSG), Silke Katzfuß, Ellen Romberg-Hoffmann, Ralf Bauer

Die stellvertretenden Mitglieder sind Wolfgang Dedermann, Hanno Drebber, Harry Hupp, Anna Miebach-Berkes (Lebenshilfe), Ulrike Steinhilper, Arno Susen (DMSG), Kira Wallmeroth (Sonderspaß e.V.), Theo Zimmermann.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auch im Internet unter:

<https://www.bruehl.de/inklusion.aspx>



Die Sitzungen des Inklusionsbeirates

sind öffentlich. Für spezielle Hilfen sprechen Sie uns gerne an. Die Mitglieder des Inklusionsbeirates freuen sich auf jegliche Anregungen und Fragen. Hierfür steht folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: inklusionsbeirat@bruehl.de

Ansprechperson:

Stadt Brühl

Fachbereich Soziales

Abteilung Älterwerden in Brühl und Inklusion

Frau Palmersheim, Inklusionsbeauftragte

Hedwig-Gries-Straße 100

Haus E, Zimmer E 1

50321 Brühl

Telefon 02232 79-4340

Fax 02232 79-4580

E-Mail inklusion@bruehl.de

- Änderungen bleiben vorbehalten -

Impressum:



Stadt Brühl - Der Bürgermeister

Rathaus, 50319 Brühl

Auskunft erteilt: Fachbereich Soziales

Rathaus C, Haus L, Zimmer 8

Hedwig-Gries-Straße 100, 50321 Brühl

Herr Zimmermann, Telefon 02232 79-4300

azimmermann@bruehl.de, www.bruehl.de

Fotos:

Titel Archivfoto © J.Gallert/Stadt Brühl; Privat

Stand:

April 2022